

NOK-Romantica am 03.09.2016

Bericht Kieler Nachrichten vom 05.09.2016

Schinkel feiert sich selbst

Dorffest im Rahmen der Nord-Ostsee-Kanal-Romantica



Rieke und Jacob, Cousine und Cousin und beide vier Jahre alt, genießen das Dorffest am Kanal.

FOTO: KAI PÖRKSEN

SCHINKEL. Martina Hagen (DRK), Detlef Hartmann (Freiwillige Feuerwehr) und Thomas Urbacyk (1. FC Schinkel) blicken zufrieden. Eine Anhänger-Ladung Material haben sie mit dem Trecker zum Weichenhaus am Kanal gebracht, um am Sonnabend im Rahmen der Nord-Ostsee-Kanal-Romantica ihr Dorffest zu realisieren – inzwischen das zweite Mal nach dem erfolgreichen Start in 2015.

„Wir sind längst ein einge-

spieltes Team“, berichtet Hagen. Vieles sei fast wie von selbst abgelaufen. „Die Zusammenarbeit der Vereine läuft fantastisch“, unterstreicht Hartmann seine Aussage. Gute Organisation sei allerdings auch vonnöten: Am einsam gelegenen Weichenhaus, heute elektronisch von Brunsbüttel aus bedient und so also ohne Personal, müsse die gesamte Infrastruktur für diesen einen Tag im Jahr geschaffen werden.

Schon am Nachmittag hat sich das halbe Dorf eingefunden. Die DRK-Damen sind mit einem Kuchenstand präsent, ein großes Zelt mit Biertischgarnituren bietet Schutz bei schlechtem Wetter, das an diesem Tag im Gegensatz zu 2015 glücklicherweise ausbleibt. Zeit für Gespräche bietet sich direkt am Kanalufer mit Blick auf die Schiffe, die die Weiche passieren. Allerdings müssen die Schiffskieker manchmal schon länger warten, wenn gerade eine Schleusenfüllung vorbeigezogen ist. Viel los ist an diesem Tag nicht im Kanal. „Wir hoffen, dass heute Abend wieder das Museumsschiff ‚Freyja‘ aus Kiel hier Station macht“, sagt ein Besucher. Das sei im vergangenen Jahr ein schönes Bild gewesen. Schiffe finden Rieke und Jacob, beide vier Jahre alt und Cousin und Cousine, nicht so spannend. Ihnen hat es der Haufen Strohballen angetan, den sie mit viel Freude besetzen und so eine Allianz zwischen Baden-Baden (Riekes Heimat) und Schinkel (Jacobs Heimat) herstellen. *kp*